



uniA UNIVERSITÄT
AUGSBURG

Grundbegriffe im Studium

Wichtige Informationen zum Studienbeginn

Das Akademische Auslandsamt der Universität Augsburg hat für internationale Erstsemester eine Präsentationsreihe mit den wichtigsten Informationen rund um das Studium und Leben in Augsburg zusammengestellt.



Diese Präsentation ist die **dritte** von insgesamt sieben. Sie beschäftigt sich mit **Grundbegriffen, die Sie im Studium kennen müssen**. Wir empfehlen, alle Präsentationen sorgfältig durchzusehen, um gut vorbereitet in Ihr Studium zu starten und wichtige Fragen zu klären.

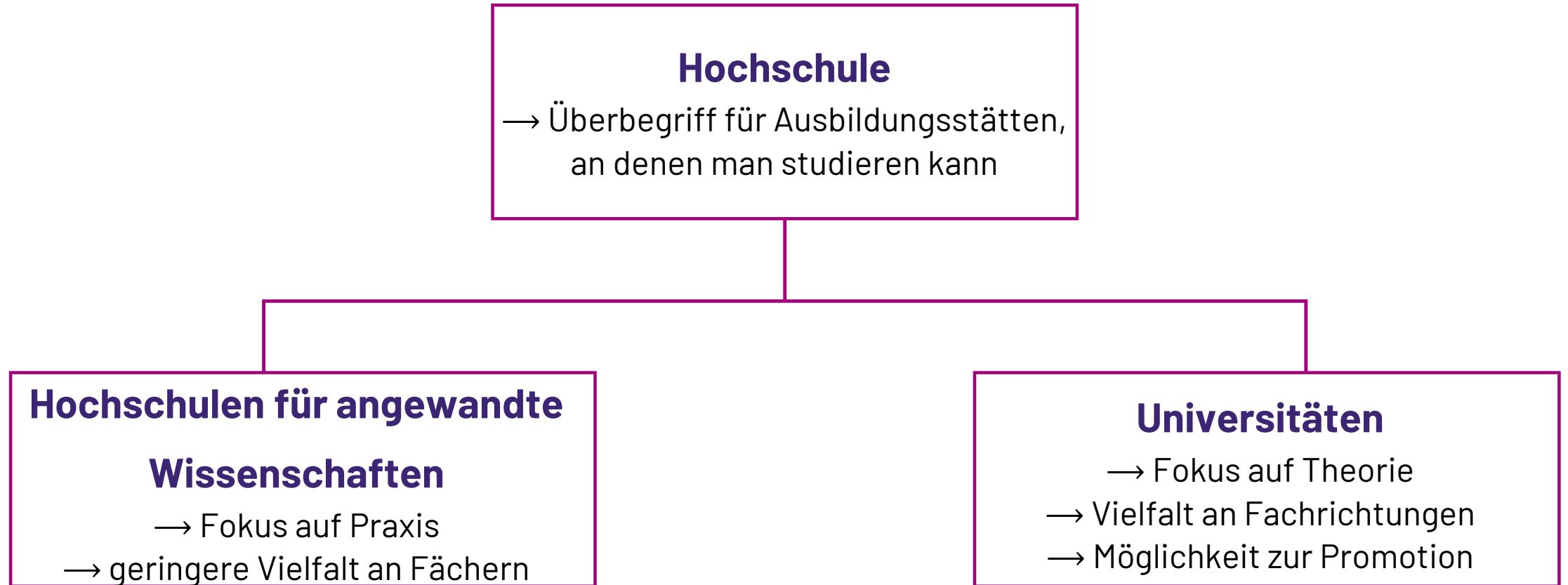
Alle Präsentationen sind online verfügbar und können unter folgendem Link heruntergeladen werden:

<https://www.uni-augsburg.de/de/portal/internationals/abschluss/svk/>.

Wichtige Grundbegriffe an der Universität Augsburg

- Hochschule(n)
- Immatrikulation/ Exmatrikulation
- Fakultät/ Lehrstuhl/ Institut
- Dozierende
- Arten von Lehrveranstaltungen
- Regelstudienzeit
- ECTS/ Leistungspunkte/ Credit Points/ SWS
- Module
- Modulhandbuch
- Prüfungsordnung (PO)
- STUDIS - Das Online-Prüfungsamt
- Digicampus - Anmeldung zu Lehrveranstaltungen

Hochschulen



Hochschulen

Sie studieren an der **Universität Augsburg**.

Es gibt jedoch in Augsburg auch eine **Hochschule für angewandte Wissenschaften**, die Technische Hochschule Augsburg.



Immatrikulation/ Exmatrikulation

Immatrikulation/ Exmatrikulation

= „Einschreibung“

- Nächster Schritt nach Erhalt des Zulassungsbescheids
- Dadurch wird man Student*in
- Nötig, um Prüfungen abzulegen

Exmatrikulation

= „Ausschreibung“

- Hochschulmitgliedschaft endet
- Gründe:
 - Man hat das Studium abgeschlossen
 - man möchte nicht mehr studieren
 - man besteht wiederholt Prüfungen nicht (Zwangsexmatrikulation)



Fakultät/ Lehrstuhl/ Institut

Fakultät

- Lehr- bzw. Verwaltungseinheit einer Hochschule
- umfasst zusammengehörige Wissenschaften

Institut

- Organisationseinheit an einer Hochschule oder Fakultät
- besteht z.B. aus Lehrstühlen, die sich einen thematischen Oberbegriff teilen

Lehrstuhl

- Untereinheit innerhalb einer Fakultät/ eines Instituts
- bezieht sich nur auf ein bestimmtes Fachgebiet



Fakultät/ Lehrstuhl/ Institut



Katholisch-Theologische Fakultät:

Katholische Theologie
(290 Studierende)



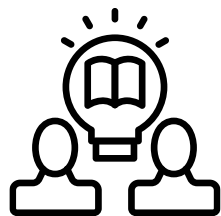
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:

BWL, VWL, GBM
(2.352 Studierende)



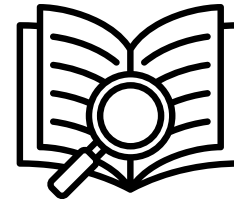
Juristische Fakultät:

Rechtswissenschaften
(2.635 Studierende)



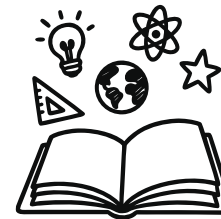
Philosophisch-Sozialwissenschaftliche Fakultät

Pädagogik, Musik, Kunst, Sozialwissenschaften, Medien, Philosophie
(2.685 Studierende)



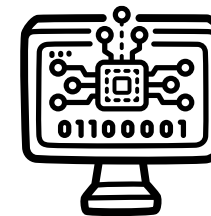
Philologisch-Historische Fakultät:

Sprach-, Literatur-, Kulturwissenschaften, historische Fächer
(4.586 Studierende)



Mathematisch-Naturwissenschaftlich-Technische Fakultät:

Physik, Mathematik, Materialwissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen
(2.076 Studierende)



Fakultät für Angewandte Informatik:

Informatik, Geographie
(2.517 Studierende)



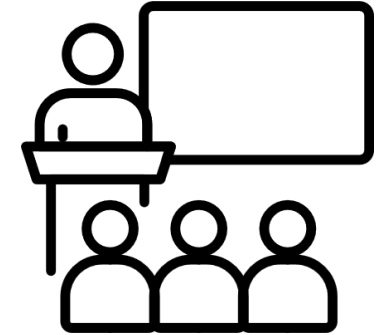
Medizinische Fakultät:

Humanmedizin, Hebammenwissenschaft
(738 Studierende)

Dozierende

Dozierende

→ Lehrende an Hochschulen und anderen Bildungseinrichtungen



Professor*innen

→ Höchststrangige Lehrkräfte an deutschen Hochschulen
→ eine Professur erlangt man durch Habilitation

Wissenschaftliche

Mitarbeiter*innen

→ arbeiten an einem Forschungsprojekt
→ Aufgaben: Forschung, Lehrveranstaltungen

Arten von Lehrveranstaltungen

Vorlesung

- Lehrende dozieren über ein Thema
- wenig Raum für Fragen oder Diskussionen
- meist mehr Zuhörer*innen als bei Seminaren



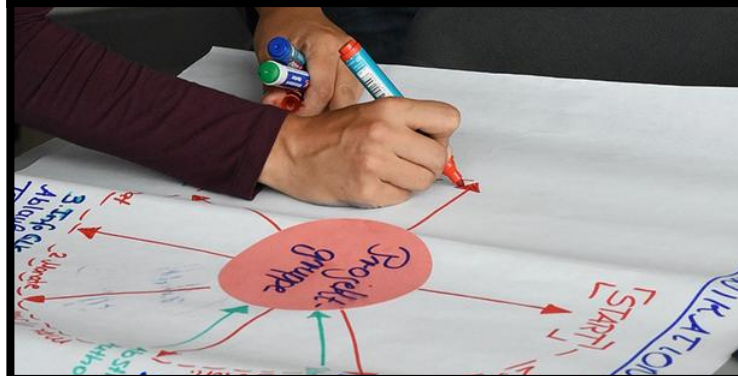
Seminar

- Wissen wird vertieft
- Diskussionen in kleinen Gruppen
- Fähigkeit des Vortrags wird entwickelt durch Referate



Übung

- praktisches Anwenden wissenschaftlicher Methoden auf konkrete Fragestellungen
- in der Regel als Begleitung einer Vorlesung



Tutorium

- eine Art „Nachhilfe“, die von Studierenden höherer Fachsemester geleitet wird
- meist begleitend zu einer Lehrveranstaltung



Regelstudienzeit

Regelstudienzeit

= Anzahl der Semester, in denen man sein Studium gemäß der Prüfungsordnung abschließen sollte.

- von Fach zu Fach verschieden
- von Hochschule zu Hochschule verschieden
- Abschluss des Studiums nach weniger oder mehr Semestern möglich (maximale Studiendauer beachten!)

Semester

= Studienhalbjahr

- umfasst die Vorlesungszeit und die darauf folgende vorlesungsfreie Zeit
- Wintersemester: 01.10. – 31.03.
- Sommersemester: 01.04. – 30.09.



ECTS/ Leistungspunkte/ Credit Points/ SWS

Leistungspunkte (LP):

- Punkte, mit denen der Leistungsaufwand der Studierenden gemessen wird
- 1 Leistungspunkt (LP) = ca. 30 Arbeitsstunden

Semesterwochenstunden (SWS):

- 1 SWS = eine Stunde (à 45 Minuten) pro Woche
- Eine Lehrveranstaltung hat meist 2 SWS = 90 Minuten pro Woche

European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS):

- Europaweite Anerkennung des Studiums
- Durchschnittlicher Arbeitsumfang in Stunden

Module

Weitere Informationen auf [dieser Webseite der Uni Augsburg](#)

- Ein Modul ist eine Lehreinheit bestehend aus **mehreren Lehrveranstaltungen zu einem Thema**, das aus verschiedenen Perspektiven (in den jeweils unterschiedlichen Lehrveranstaltungen) behandelt wird.
- Der Abschluss eines Moduls kann in der Regel zwischen einem und drei Semestern dauern, da die zugehörigen Lehrveranstaltungen nicht im selben Semester belegt werden müssen.
- Jeder Bestandteil (Vorlesung, Seminar oder Übung) wird mit einer bestimmten Anzahl an Leistungspunkten bewertet.

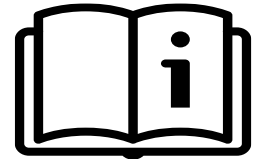
Man unterscheidet:

- **Basismodule**, die in der Regel im 1. und 2. Semester belegt werden
- **Aufbaumodule**, die in der Regel im 3. und 4. Semester belegt werden
- **Vertiefungsmodule**, die in der Regel im 5. und 6. Semester belegt werden

Außerdem unterscheidet man zwischen **Pflicht-** und **Wahlmodulen**.

Modulhandbuch

Ihr Modulhandbuch beinhaltet wichtige Informationen für Ihr Studium!



Dort erfahren Sie:

- welche Module, Sie im Laufe Ihres Studiums abschließen müssen
- welche Lehrveranstaltungen im aktuellen Semester angeboten werden. Sie brauchen deshalb jedes Semester von neuem Ihr jeweils aktuelles Modulhandbuch, um sich jedes Semester Ihren **Stundenplan** zusammenstellen zu können
- Die Modulhandbücher aller Studiengänge finden Sie hier: <https://mhb.uni-augsburg.de/>.

Prüfungsordnung – P0

Die Prüfungsordnungen der einzelnen Studiengänge finden Sie [hier](#)

Die Prüfungsordnung Ihres Studiengangs gibt Ihnen einen Überblick über Ihre Prüfungsrahmenbedingungen:

- Inhalte der Prüfungen
- Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung
- Anforderungen zum Bestehen
- Zeitpunkt der Prüfungen
- Verfahren der Prüfungen
- (eventuelle Orientierungsprüfung)



(→ Eine Orientierungsprüfung gibt es nicht in jedem Studiengang. Die Orientierungsprüfung regelt, welche Prüfungsleistungen von Ihnen bis zu einer bestimmten Frist unbedingt erbracht werden müssen. Welche Leistungen dies im Einzelnen sind und wie die genauen Fristen festgelegt wurden regelt die Prüfungsordnung des jeweiligen Studiengangs.)

Vorsicht: Regelmäßige Aktualisierungen der Prüfungsordnung sind möglich!

Prüfungsordnung – P0

Wiederholung von Prüfungen:

- Nicht bestandene Prüfungen sind in der Regel innerhalb von sechs Monaten, spätestens am nächstmöglichen Prüfungstermin, zu wiederholen. Genauere Informationen zu Ihrem spezifischen Studiengang entnehmen Sie bitte Ihrer Prüfungsordnung.
- Die freiwillige Wiederholung eines bestandenen Moduls zur Notenverbesserung ist nicht gestattet.

Nicht-Teilnahme an einer Prüfung:

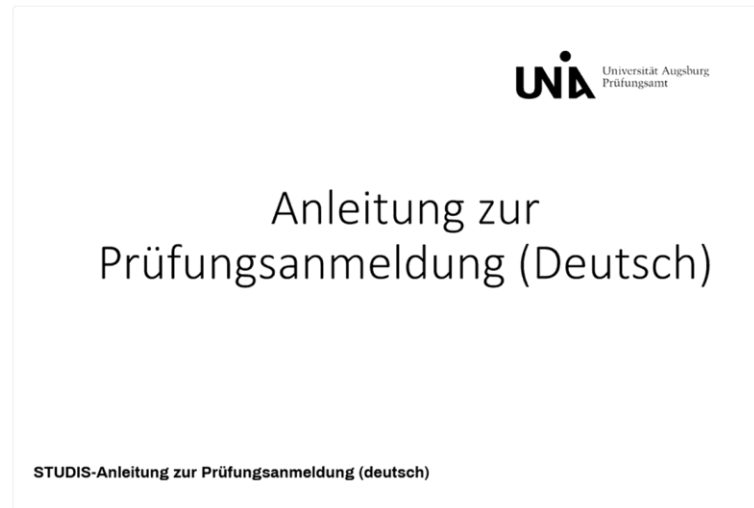
- Wenn Sie krank sind und nicht teilnehmen können, besorgen Sie sich bitte unverzüglich ein ärztliches Attest, in dem der Krankheitszeitraum festgestellt wurde.
- Bewahren Sie den Nachweis gut auf. Falls Sie am Ende einer Frist (Grundlagen- und Orientierungsprüfung oder Gesamtstudienzeit) noch nicht alle erforderlichen Prüfungen bestanden haben, können Sie unter Vorlage der Nachweise eine Studienzeitverlängerung beantragen.

STUDIS – Das Online-Prüfungsamt

Die **Anmeldung zu Ihren Prüfungen** erfolgt über das Online-Prüfungsamt **STUDIS**.

Auf dieser Webseite der Universität Augsburg finden Sie eine ausführliche Anleitung, die das Anmelden zu den Prüfungen Schritt für Schritt erklärt:

<https://www.uni-augsburg.de/de/studium/organisation-beratung/pruefungen/was-sind-pruefungen/anleitung-studis/>



Digicampus – Anmeldung zu Lehrveranstaltungen

Ihren **Stundenplan erstellen** Sie auf der **Online-Plattform „Digicampus“**.

Unter diesem Link finden Sie dazu ein **Einführungsvideo** der Universität Augsburg (ca. 20 min).

Tipps der Zentralen Studienberatung zur Stundenplan-Erstellung:

- Vor der Erstellung Ihres Stundenplans sollten Sie zunächst die zentrale Einführungsveranstaltung der Universität Augsburg besuchen sowie die fachspezifische Einführungsveranstaltung Ihres Studiengangs. Dort erhalten Sie wichtige Informationen!
- Bis dahin können Sie sich bereits mit der Struktur Ihres Studiums auseinandersetzen und einen vorläufigen Stundenplan zusammenstellen.
- Es ist völlig normal, wenn sich Ihr Stundenplan in den ersten beiden Semesterwochen noch einmal verändern sollte.
- Gehen Sie bei Fragen auf Fachstudienberater*innen oder die Fachschaft Ihres Studiengangs zu.
- Berücksichtigen Sie Ihre eigenen Interessen.

Noch Fragen?

Das Akademische Auslandsamt der Universität Augsburg hat für internationale Erstsemester eine Präsentationsreihe mit den wichtigsten Informationen rund um das Studium und Leben in Augsburg zusammengestellt.



Diese Präsentation ist die **dritte** von insgesamt sieben. Wir empfehlen, alle Präsentationen sorgfältig durchzusehen, um gut vorbereitet in Ihr Studium zu starten und wichtige Fragen zu klären:

<https://www.uni-augsburg.de/de/portal/internationals/abschluss/svk/>.

Sollten nach der Sichtung aller Präsentationen weiterhin Fragen offen sein, schreiben Sie uns gerne eine E-Mail an: svk@aaa.uni-augsburg.de.